

die aktuhelle

Stadtteilzeitung Hellersdorf-Nord

Nr. 122 • September 2019

Kieztreff Kastanie jetzt noch gemütlicher

In den Sommerferien ist im „Kieztreff Kastanie“ ein neuer Sitz- und Spielbereich für Besucher jeden Alters entstanden. Sie können sich hier mit Freunden und Familie bei einer gemütlichen Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen treffen oder einfach das schöne Wetter im anliegenden „Kieztgarten Kastanie“ genießen.

Schauen Sie doch gerne mal vorbei:
Kastanienallee 53/55, 12627 Berlin.
Montag bis Freitag von 12 bis 16 Uhr.
Andrea Scheib,
FamilienHaus Kastanie



Foto: Andrea Scheib

Offene Sprechstunde im Haus an der Kastanienallee

Bei Fragen zu Erziehung, zum Umgang mit Konflikten, bei Finanznöten oder anderen Themen, die Sie belasten, können Sie sich an Frau Tabor wenden. Frau Tabor ist Sozialarbeiterin, Familientherapeutin und Traumafachberaterin mit langjähriger Erfahrung in der Arbeit mit Eltern und Kindern. Zwei Mal im Monat an einem Mittwoch ist Frau Tabor für Sie da. Die Beratung ist

für Sie kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die nächsten Termine sind der **11. und 25. September**, 13-15 Uhr.
Mechthild Römer,
MetrumBerlin



Foto: Fotodienst Fotolia

Das Seniorenkabarett „Die alten Schachteln“

Wie das Leben so spielt: Unter diesem Motto steht in diesem Jahr die Vorbereitung eines neuen Programmes. Mit Sketchen, Liedern und Tanzeinlagen begeistern wir immer wieder unser Publikum, sei es in Begegnungsstätten, Seniorenveranstaltungen, zu Auszeichnungs-, Betriebs- oder auch Geburtstagsfeiern. Bei den Auftritten greifen wir aber auch auf unser vorheriges Programm „Durch die Blume gesagt“ zurück.

Seit nunmehr 24 Jahren tourt unser Kabarett durch die Berliner Stadtbezirke sowie das nähere und fernere Umland. Die einzelnen Sketche wurden und werden dabei von den Mit-



Foto: H.Friedel

gliedern selbst verfasst, aus der Literatur und dem täglichen Leben entnommen bzw. neu interpretiert. Und „wie das Leben so spielt“:

Nachdem unser Regisseur Johann Keib aus gesundheitlichen Gründen seine Arbeit beendete, bereitet die Gruppe gerade in eigener Regie mit

Witz, Satire und lustigen Wortgefechten dem Publikum Freude.

Doch um auch weiterhin unsere Programme erfolgreich gestalten zu können, suchen wir dringend Nachwuchs für unser Kabarett. Wer also Zeit und Freude am Kabarett hat sowie mit uns gemeinsam spielen will, der ist bei uns herzlich willkommen.

Anmeldungen nehmen wir gern entgegen unter: www.die-alten-schachteln.de (Kontakte) oder direkt bei mir, ☎ 541 09 57.

Wir freuen uns über jedes interessierte neue Mitglied in unserem Kabarett.
Beatrix Möhring

Bücher und Ausstellung

In der Mittelpunktbibliothek „Ehm Welk“ in der Alten Hellersdorfer Straße 125 gibt es Bücher, Spiele, Filme uvm. - und im Moment auch Bilder: Noch bis 30.09. zeigt die Ausstellung „Stilles“ Fotos des Biesdorfer Fotografen Thomas Bechtle, in

der bekannte und belebte Plätze einmal anders zu sehen sind.

Für Kinder gibt es jeden Dienstag, 16-17 Uhr eine Vorlesestunde.

Öffnungszeiten:

Mo+Di 11-19 Uhr, Mi+Do 11-15 Uhr, Fr 10-13 Uhr

Helle Hunde e.V.

Der Hundeverein Helle Hunde e.V. feierte am 24. August 2019 seinen 3. Geburtstag auf dem Hundeplatz an der Weißenfelder Straße. Doch bald heißt es für den Verein Abschied nehmen. Um Platz für den Bau einer Grundschule zu schaffen, ist ein Umzug in die Riesaer Straße geplant. Vorher wird

aber erneut gefeiert: **Am 12. Oktober 2019 findet von 12-18 Uhr** das Herbstfest mit Trödelmarkt statt. Trödel Freunde können sich einen kostenlosen Stellplatz sichern, Infos ab September unter

www.hellehunde-ev.de.

Ramona Steffin,
Helle Hunde e.V.



Foto: Ramona Steffin

Die Peter-Weiss-Bibliothek lädt ein

Wir wollen mit einer Veranstaltung an den Dichter Theodor Fontane zu seinem 200. Geburtstag erinnern: Am Sonntag, **15. September 2019, um 10.30 Uhr**, stellt der Autor Robert Rauh sein neues Buch vor. Es heißt Fontanes Frauen. Fünf Orte, fünf Schicksale, fünf Geschichten. Eine dieser Frauen ist die „wahre“ Effi Briest, deren Schicksal im gleichnamigen Roman beschrieben wird. Dieser Roman und viele weitere

sowie zahlreiche Gedichte und Balladen, aber besonders seine „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ sind frisch wie damals; sie zu lesen, macht Freude. Man kann viele bei uns ausleihen.

Die Lesung wird mit interessanten Bildern und Karten ergänzt. Das wird ein unterhaltsamer Vormittag in der Peter-Weiss-Bibliothek in der Hellersdorfer Promenade 24.

Gisela Peter,
Peter-Weiß-Bibliothek

Manche Menschen erinnern sich an das bekannte Gedicht über Herrn Ribbeck auf Ribbeck im Havelland, der den Kindern Birnen von seinem Baum schenkte und dafür sorgte, dass nach seinem Tod ein neuer Baum wieder den Kindern zuflüsterte, ob sie eine Birne wollten – eine hübsche Legende:

*Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland,
Ein Birnbaum in seinem Garten stand,
Und kam die goldene Herbsteszeit*

*Und die Birnen leuchteten weit und breit,
Da stopfte, wenn's Mittag vom Turme scholl,
Der von Ribbeck sich beide Taschen voll,
Und kam in Pantinen ein Junge daher,
So rief er: »Junge, wiste 'ne Beer?«
Und kam ein Mädel, so rief er: »Lütt Dirn,
Kumm man röwer, ick hebb 'ne Birn.«*

*So ging es viel Jahre, bis lobesam
Der von Ribbeck auf Ribbeck zu sterben kam.*

*Er fühlte sein Ende. 's war Herbsteszeit,
Wieder lachten die Birnen weit und breit;
Da sagte von Ribbeck: »Ich scheid' nun ab.
Legt mir eine Birne mit ins Grab.«
Und drei Tage drauf, aus dem Doppeldachhaus,
Trugen von Ribbeck sie hinaus,
Alle Bauern und Büdner mit Feiargesicht
Sangen »Jesus meine Zuversicht«,
Und die Kinder klagten, das Herze schwer:
»He is dod nu. Wer giwt uns nu 'ne Beer?«*

*So klagten die Kinder. Das war nicht recht -
Ach, sie kanten den alten Ribbeck schlecht;
Der neue freilich, der knausert und spart,
Hält Park und Birnbaum strenge verwahrt.
Aber der alte, vorahnend schon
Und voll Mißtraun gegen den eigenen Sohn,
Der wußte genau, was damals er tat,
Als um eine Birn' ins Grab er bat,
Und im dritten Jahr aus dem stillen Haus
Ein Birnbaumsprößling sproßt heraus.*

*Und die Jahre gingen wohl auf und ab,
Längst wölbt sich ein Birnbaum über dem Grab,
Und in der goldenen Herbsteszeit
Leuchtet's wieder weit und breit.
Und kommt ein Jung' übern Kirchkhof her,
So flüstert's im Baume: »Wiste 'ne Beer?«
Und kommt ein Mädel, so flüstert's: »Lütt Dirn,
Kumm man röwer, ick gew' di 'ne Birn.«*

*So spendet Segen noch immer die Hand
Des von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland.*

Theodor Fontane



Designed by macrovector/freepik

Spazierblicke in Hellersdorf

Auch ab Herbst 2019 soll es wieder geführte Touren der „Spazierblicke“ durch Hellersdorf geben.

Am **02. Oktober um 14.30 Uhr** wollen wir mit Studierenden und Bewohner*innen mit parallel stattfindenden 120-minütigen Touren an der Alice-Salomon-Hochschule starten. Ab ca. 16.30 Uhr treffen wir uns zum abschließenden Grillen im Bürger*garten Helle Oase. Alle sind herzlich



ASH Spazierblicke Plakat

lich zu den verschiedenen thematischen Rundgängen und zum anschließenden Grillen eingeladen!

Hellersdorfer*innen aufgepasst! Für das Programm ist aktives Engagement zur Mitgestaltung erwünscht. Dazu sind alle herzlich eingeladen. Es wird darum gebeten, sich mit Ideen für Rundgänge, Anregungen und Rückfragen an Prof. Dr. Oliver Fehren zu wenden:

Tel.: (030) 992 45 - 416

E-Mail: fehreh@ash-berlin.eu

PARK(ing) Day am 20. September

Am 20. September ist internationaler Park(ing) Day! Weltweit verwandeln Menschen Parkplätze in Aufenthaltsbereiche und spontane Parks.

Auch wir in Hellersdorf sind dabei - mit einer Chill-Lounge und Sonnenstühlen zum Entspannen, einem Workshop zu Samenkugeln und Insektenhotels. Zudem wird ein Bewohner über die Parksituation in Berlin berichten, denn: Die Kastanienallee ist seit Einführung der Parkraumbewirtschaftung auf den Parkplätzen der Wohnungsunternehmen stark durch ruhenden Verkehr belastet. Gleichzeitig wird die

Straße als „schnelle“ Umfahrung in die Kastanienallee auf den der Stendaler Straße oft mit zu Kurt-Weill-Platz. Gestalte deine hohen Geschwindigkeiten eigenen PARK.

fahren. Die Veranstalter GRÜNE Mehr Information findet Ihr LIGA Berlin und das Quartiers- unter: www.helle-promenade.de management lädt Euch deshalb und auf www.urbanegaerten.am Freitag von 13:00-18:00 Uhr grueneliga-berlin.de



GRÜNE LIGA Berlin: Plakat Park(ing) Day 2019

Handlungskonzept für das Quartier ist da!

Arbeitsgrundlage des Quartiersmanagements ist ein Integriertes Handlungs- und Entwicklungskonzept (kurz: IHEK), das alle zwei bis drei Jahre durch das QM-Team erstellt wird.

Das vorliegende IHEK ist Ergebnis eines gemeinsamen Diskussionsprozesses von Bewohnerschaft,

bezirklichen Fachämtern, Akteuren und Einrichtungen. Für das IHEK werden Informationen zum Quartier zusammengetragen, ausgewertet und diskutiert. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Das IHEK dient allen Beteiligten als strategische Grundlage für die Weiterentwicklung des Quartiers

Hellersdorfer Promenade. Die formulierten Maßnahmen bilden die Grundlage für eine Projektentwicklung, mit dem Ziel das Verantwortungsbewusstsein für das Zusammenleben im Stadtteil weiterhin zu stärken. Das IHEK findet Ihr auf www.helle-promenade.de zum Herunterladen.

Netzwerk Nachbarschaft



Füreinander Miteinander

Das Netzwerk Nachbarschaft trifft sich immer montags um 16 Uhr im AWO Stadtteiltreff „Hellersdorf-Nord“, Kastanienallee 53.

Alle Nachbar*innen sind eingeladen zum Plauschen.

Wir freuen uns auf Euch!

NETZWERK EHRENAMT Hellersdorf

Lust auf Ehrenamt?

Ansprechpartner:

Hr. Dr. Michael Brunn

Telefon: (030) 99 28 24 02

Mobil: 0172 39 67 436

Internet: www.pad-berlin.de

E-Mail: ehrenamt@pad-berlin.de

QM-Team

Stadtteilbüro

Hellersdorfer Promenade 17

12627 Berlin

Tel.: (030) 99 28 62 87

Fax: (030) 99 28 62 88

E-Mail: qm-hellersdorf@stern-berlin.de

Immer gut informiert über alles was im Quartier los ist?! Der Newsletter des QMs ist die Lösung. Registrieren kann man sich auf unserer Website!

 [Quartiersmanagement Hellersdorfer Promenade](#)



www.helle-promenade.de

Besuchen Sie uns!

Visit us!

Odwiedźcie nas!

Заходіть до нас!

27- 29.09. Aktuelle Ausstellung im **Wir sind Atelier** m. Andrej, Wadim und Gastkünstler*innen

28.09.2019 von 12-17 Uhr Workshop Kaltnadelradierung, **Nur 10 freie Plätze, Anmeldung: andrej@zwetzig.de Die Teilnahme ist kostenfrei!**

Termine

- **02.09. + 16.09.** / 14 Uhr, AWO: **Bingo**
- **03.09. + 22.11.** / 14-18 Uhr: **Elternseminar DIGITALE MEDIEN** Ein Angebot für Eltern, die sich über Nutzungsmöglichkeiten und Risiken von Onlineangeboten informieren möchten (soziale Netzwerke, Computerspiele, Online-Rollenspiele, Pokern). Die Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldung unter info@berlin-suchtpraevention.de. Fachstelle für Suchtprävention Berlin, Chausseestraße 128/129 | 10115 Berlin-Mitte
- **04.09. + 18.09.** / 16-19 Uhr, Mark-Twain-Bibliothek: **ERZÄHLT UND ZUGEHÖRT!** Lebensgeschichten von Menschen, deren Leben durch den Mauerfall beeinflusst und geprägt wurden
- **05.09.** / 15-17 Uhr, Freilandlabor Marzahn: Kleine Reise durch die **Erdgeschichte**: Wir unternehmen eine kurze Reise durch die Erdgeschichte und überlegen, warum die Dinos wohl ausgestorben sein mögen. Unter dem Mikroskop forschen wir nach Spuren des Lebens auf Steinen. Am Ende kann, wer mag noch einen Minidino basteln. Kostenlos, für Kinder ab 9 J.
- **09.09. + 23.09.** / 9 Uhr, AWO: **Kiezfrühstück**
- **09.09. + 23.09.** / AWO: **Rechtsberatung** (Anm. ☎ 9939079)
- **09.09. + 23.09.** / 14 Uhr, AWO: **Gesprächsrunde**
- **10.09.** / ab 15 Uhr, Freilandlabor Marzahn: Die geheime Welt der Bäume/ Im Freilandlabor und in der Hönower Weiherkette, für Kinder ab 6 J
- **14./15.09.** / **Erntefest** in Marzahn, am 14. sind alle Stadtteilzentren im Innenhof Alt-Marzahn
- **14.09.** / 19 Uhr, Gärten der Welt: **Keimzeit** & Deutsches Filmorchester Babelsberg
- **19.09.** / 14-16 Uhr, Freilandlabor Marzahn: **Herbstwanderung** im Wuhletal mit Informationen über die Entstehung und Geschichte des Wuhletals und des Kienbergs und über die Flora und Fauna, Treffpunkt: Umweltbildungszentrum am Kienberg, 2€/Erw.
- **27.09.** / AWO: **Sozialberatung** (Anm. ☎ 9939079)
- **27.09.** / 18-20.30 Uhr, Alice-Salomon-Hochschule/ MaMIs en Movimiento: **„Kinder, Bücher und unsere multikulturelle Gesellschaft“** Vortrag von Frau Mariela Nagle, Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung unter: hellersdorf@mamisenmovimiento.de
- **28.09.** / ab 17.30 Uhr, Gärten der Welt: **Mondfest** in der Arena und im und am Chinesischen Garten

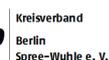
* bitte anmelden

Impressum

Titel:	die aktuhelle
V.i.S.d.P.:	Thomas Walter (Leiter der Einrichtung), SOS-Familienzentrum Berlin/Alte Hellersdorfer Str. 77, 12629 Berlin ☎ 56 89 10-0, Fax: 56 89 10-10
Redaktion:	Sabine Bösch (SB) / E-Mail: sabine.boesch@sos-kinderdorf.de
Layout:	Michaela Deppen
Auflage:	1000 Stück
Druck:	Flyeralarm
Herausgeber:	Stadtteilzentrum Hellersdorf-Nord in Kooperation mit dem Jugendamt Marzahn-Hellersdorf und dem Quartiersmanagement Hellersdorfer Promenade

Wir danken allen, die diese Zeitung mit Artikeln und Anzeigen gefüllt haben und allen, die uns beim Erstellen der Zeitung geholfen haben. Die Redaktion behält sich die Auswahl, eine Kürzung und die übliche redaktionelle Bearbeitung der Beiträge vor. Für eingesandte Beiträge und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stimmen nicht in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion überein.

Die Beiträge auf Seite 3 wurden vom Quartiersmanagement Hellersdorfer Promenade zusammengestellt.



Demokratiefest

7.9.2019 von 14 bis 19 Uhr
Alice-Salomon-Platz (am U-Bhf. Hellersdorf, U5)

Mit Musik von: Thomas Krüger – Mr. Pianoman
+++ Knattertones +++ Schrottgrenze +++
internationale Leckereien +++ Spiel & Spaß für Kinder

Treffpunkt: 11 Uhr Theaterplatz mit Schminken und Basteln

Bunte Tour zum Fest

Festzug mit Musik Kommt mit Skateboards, Fahrrädern, Rollatoren etc. +++ Ankunft beim Demokratiefest um 14 Uhr

„30 Jahre Mauerfall – 30 Jahre Demokratie“
Demokratie im Bezirk: www.demokratie-mh.de

SOS = Elfant (deutsch) sein

07.-20.09., Alice-Salomon-Platz

BIT6 TRANSFERMOBIL

(G)lokale Perspektiven auf eine Solidarische Stadt zu den Berliner Freiwilligentagen und der Berliner Engagement-Woche

Wie gestalten wir solidarisches Leben? Wie kann die Solidarische Stadt aussehen?
Unser TRANSFERMOBIL dient als Anlaufstelle, Treffpunkt und Info-Büro für Projekte, Träger und Organisationen im Kiez, die zur Entwicklung einer lebendigen, vielfältigen, demokratischen und solidarischen Stadt beitragen, sich vernetzen und nach Kooperationsmöglichkeiten Ausschau halten wollen. Ansprechpartnerin vor Ort: Elène Misbach, Alice-Salomon-Hochschule, ☎ 99245 - 149, Mail: misbach@ash-berlin.eu

Die nächste Ausgabe erscheint am **01. Oktober 2019**
Der Redaktionsschluss ist am **10. September 2019**

